

# NEUE KITA-PLÄTZE FÜR BERLIN

Kita-Ausbau 2012–2025:  
Anforderungen, Angebote und Ausblick



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**



# Impressum

## Herausgeberin

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin

[www.berlin.de/sen/bjf](http://www.berlin.de/sen/bjf)

## Redaktion

SenBJF, Referat ZS I

## Gestaltung

SenBJF, Referat ZS I

## Fotos/Abbildungen

FRÖBEL e.V./Bettina Straub  
Sensible Pixel/Max-Martin Bayer  
Bürgermeister Reuter Soziale Dienste gGmbH/Kerstin Klupsch  
Christoph Rieken Fotografie  
INA.KINDER.GARTEN/Sibylle Baier, Frederic Urban  
karlundp Architekten

Auflage: 500

Stand: 03/2021

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Landes Berlin. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Werbung für politische Parteien verwendet werden.



Kitaausbau-Programm



Sandra Scheeres

Senatorin für Bildung, Jugend und Familie

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit 2012 hat Berlin ein eigenes Landesprogramm zum Kita-Ausbau. Unter dem Motto „Auf die Plätze, Kitas, los!“ fördert das Land Projekte von freien Trägern und den Eigenbetrieben - von der Starthilfe für kleinere Initiativen über Umbau- und Erweiterungsprojekte bis hin zu großen, auch aufwändigen Neubauten.

Diese Förderung zahlt sich aus. In den zwei Legislaturperioden von Dezember 2011 bis September 2021 wird Berlin gemeinsam mit den freien Trägern und den Berliner Eigenbetrieben 50.500 Kitaplätze geschaffen und gesichert haben. Dabei ist das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ ein zentrales Instrument für den Kita-Ausbau, neben der Förderung durch den Bund und Mitteln aus dem Berliner Sondervermögen Infrastruktur wachsende Stadt.

Berlin kommt damit seiner Verantwortung nach, jedem Kind ab dem ersten Geburtstag einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen. Angesichts der stetig steigenden Kinderzahlen ist dies eine große Herausforderung. Zugleich investiert das Land nach Kräften in die Qualität der frühkindlichen Bildung, in bessere Personalschlüssel, zusätzliche Ausbildungskapazitäten und qualifizierte Fachkräfte. Denn beides gehört zusammen: Quantität und Qualität. Auch und erst recht in Zeiten der Pandemie.

Die jüngste Bevölkerungsprognose zeigt: Berlin wird weiter mit steigenden Kinderzahlen rechnen müssen. Deshalb muss der Kita-Ausbau weiter vorangehen. Unerlässlich ist und bleibt dabei das Engagement der Kita-Träger. Ihnen und allen am Kita-Ausbau Beteiligten gilt mein großer Dank!

Es grüßt Sie herzlich

Sandra Scheeres

# AUF DIE PLÄTZE, KITAS, LOS!

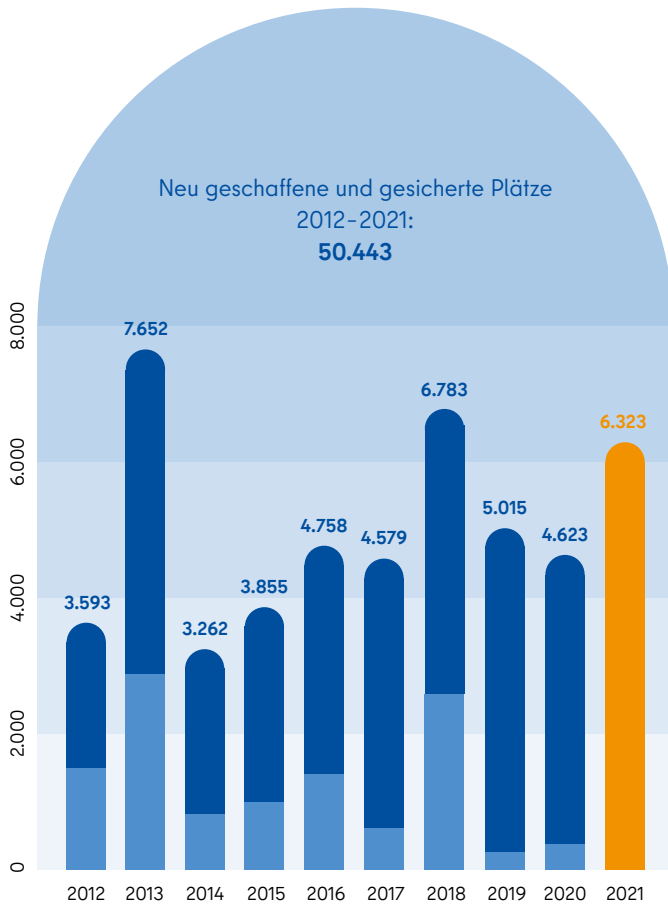
Berlin wächst und soll eine familien- und kinderfreundliche Stadt bleiben. Dazu zählt das Angebot vieler neuer Kita-Plätze. Denn Menschen ziehen hierher, die Geburtenrate steigt, und mehr Familien nehmen einen Kita-Platz ab dem ersten Geburtstag des Kindes in Anspruch. Fünf Porträts zeigen beispielhaft die Vielfalt im Kita-Ausbau.

Die Kinder erhalten die Chance, durch frühe Bildung und Förderung Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlangen, die wichtig sind für den späteren Erfolg in der Schule und im Leben.

Deshalb investiert Berlin seit vielen Jahren verstärkt in den Kita-Ausbau. Mit dem 2012 ins Leben gerufenen Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ und dem Bundesprogramm zum Kita-Ausbau fördert Berlin Projekte von freien Kita-Trägern und -Eigenbetrieben.

Insgesamt konnten dadurch allein im Landesprogramm bis heute (Stand: 31.03.2021) mehr als 34.000 Plätze geschaffen oder erhalten werden. Auch die Zahl der Kita-Fachkräfte wurde deutlich erhöht. Bis 2022 schafft Berlin weitere rund 15.500 neue Kita-Plätze.

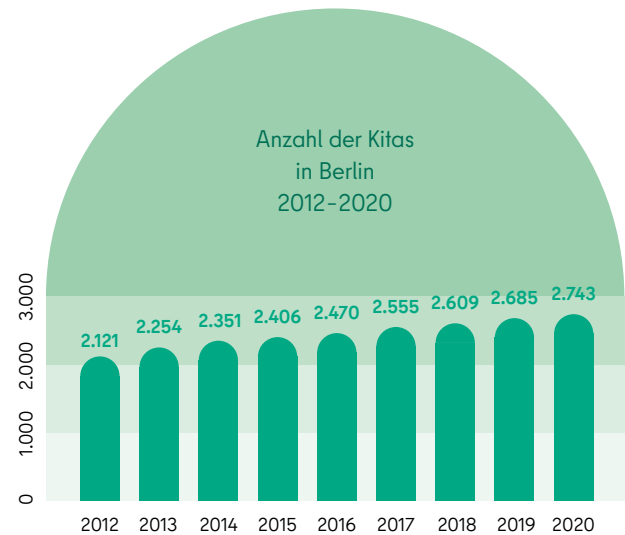
Die Vielfalt an Kitas zeigt diese Broschüre exemplarisch anhand fünf neu errichteter, umgebauter oder sanierter Einrichtungen. So zeichnet sich jede Kita durch ihr eigenes pädagogisches und bauliches Konzept aus.



In den zwei Legislaturperioden von Dezember 2011 bis September 2021 wird Berlin gemeinsam mit den freien Trägern und den Berliner Eigenbetrieben 50.443 Kitaplätze geschaffen bzw. gesichert haben.

Quelle: Landes- und Bundesprogramm zum Kita-Ausbau, KEP

- Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“
- Bundesprogramm
- Prognose



Die Zahl der Kindertageseinrichtungen steigerte sich seit 2012 um 622 und betrug Ende 2020 insgesamt 2.743.

Quelle: ISBJ - Kita

## Berliner Kitas 2020: Zahlen und Fakten

- Kitas: 2.743
- Kita-Träger: 1.214
- Angebotene Kita-Plätze: 170.518
- Plätze in der Kindertagespflege: 5.318

## Familienpolitik und Kita-Ausbau

Mit mehr Angeboten für Kindertagesbetreuung begleitet Berlins Politik den gesellschaftlichen Wandel:

- zunehmende Geburtenrate und einhergehender Anstieg der nachrückenden Geburtsjahrgänge,
- höhere Erwerbstätigkeit von Frauen,
- 2013 eingeführter Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren,
- 2018 eingeführter Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten Geburtstag,
- Aufhebung des Betreuungsgeldes im Jahr 2018, um mehr Chancengleichheit zu bieten,
- fluchtbedingte Zuwanderung vieler Familien mit jungen Kindern 2015, 2016 und in den Monaten danach,
- höhere Inanspruchnahme von Sprachförderangeboten in einer Kita, u. a. durch geflüchtete Kinder,
- häufigere Nutzung der Möglichkeit zu einem späteren Schuleintritt.

# Betreuungsangebot mit vielen Vorteilen

Mit dem Kita-Ausbau sind verschiedene Zielsetzungen verbunden, die den Kindern selbst, aber auch ihren Eltern nützen sollen. Dazu zählen

- die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit für Mütter und Väter,
- die Unterstützung alleinerziehender Eltern,
- der Beitrag zur frühkindlichen, schulischen und beruflichen Entwicklung und Teilhabe in der Gesellschaft – auch und besonders für Kinder aus bildungsfernen Familien,
- die Integration von geflüchteten Kindern und ihren Familien,
- die wohnortnahe Bereitstellung zusätzlicher Betreuungsplätze in bisher weniger gut versorgten Bezirken.

## Kindertagespflege

Alternativ oder ergänzend zur Kita gibt es etwa 6.000 Betreuungsplätze in der Kindertagespflege. Hier betreut eine qualifizierte Kindertagespflegeperson maximal fünf Kinder – oft im eigenen Haushalt. Aufgrund der kleinen Gruppengröße hat die Kindertagespflege einen eher familiären Charakter und eignet sich deshalb besonders für Kinder unter drei Jahren.

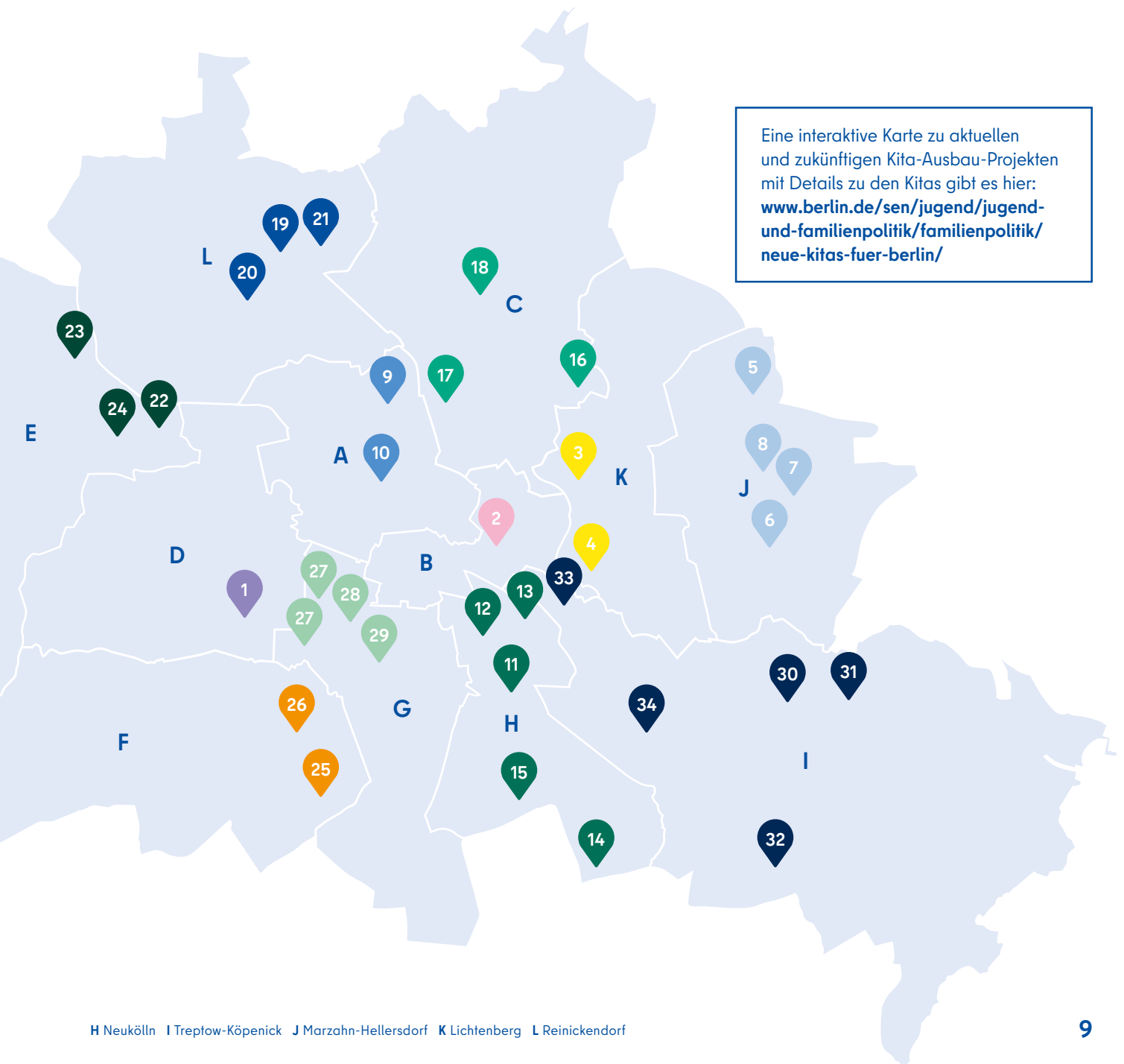
# AKTUELLE KITA-PROJEKTE

2020 hat Berlin über 3.000 Kita-Plätze neu geschaffen und über 1.000 durch Sanierung erhalten. Wo in Berlin aktuell und in Kürze neue Kita-Plätze dazukommen, zeigt die nachfolgende Übersicht.

	NAME DER KITA	ADRESSE	PLÄTZE
1	Kita Wallenbergstraße	Wallenbergstraße 3	150
2	Kita Oranienstraße 56	Oranienstraße 56	76
3	Kita Sonnenschein	Rudolf-Seiffert-Straße 26/28	180
4	MOKIB	Harnackstraße 11	136
5	Kita Die Bergzwerge	Glambecker Ring 80/82	50
6	Kita Campus	Nossener Straße 87-89	60
7	MOKIB	Kummerower Ring 30	136
8	Kita Grünschnabel	Havelländer Ring 32 b	135
9	Kita Stettiner Straße	Stettiner Straße 21	112
10	MOKIB	Schmidstraße 4	136
11	Kita Tischlerzeile	Tischlerzeile 30	150
12	Familienzentrum Nachbarschaftsheim Neukölln	Schierker Straße 53	80
13	Kita Harzer Straße	Harzer Straße 51-52	188
14	Integrationskindertagesstätte Dörferblick	Waßmannsdorfer Chaussee 192	80
15	MOKIB	Buckower Damm 186	136
16	Kita Bergfalke	Falkenberger Straße 138	77
17	MOKIB	Eschengraben 49a	136
18	Kita Regenbogenhaus	Vesaliusstraße 68-70	190
19	Kita Edelweiß	Wittenauer Straße 112	140
20	Kita Ernststraße	Ernststraße 78-84	45
21	MOKIB	Wittenauer Straße 151	136
22	Kita Jungfernheideweg	Jungfernheideweg 77 a	131
23	MOKIB	Zu den Fichtewiesen 14	136
24	Kita Kleiner Fratz	Gartenfelder Straße 63 a	40
25	Kita Koloniestraße	Koloniestraße 9	90
26	MOKIB	Kaulbachstraße 57	136
27	Stepke-Kita Friedenauer Höhe	Handjerystraße 98/Hauptstraße 64	120
28	Kita Rathausstraße	Rathausstraße 84	144
29	Kita Augsburg	Augsburger Straße 12	165
30	Kita Pustebume	Dregerhoffstraße 66	60
31	Kita Bölschestraße	Bölschestraße 87/88	60
32	SpreeEule	Wilhelminenhofstraße 12	126
33	FRÖBEL-Kindergarten Wirbelwind	Puschkinallee 10-12	20
34	MOKIB	Helmholtzstraße 34	136



Eine interaktive Karte zu aktuellen und zukünftigen Kita-Ausbau-Projekten mit Details zu den Kitas gibt es hier: [www.berlin.de/sen/jugend/jugend-und-familienpolitik/familienpolitik/neue-kitas-fuer-berlin/](http://www.berlin.de/sen/jugend/jugend-und-familienpolitik/familienpolitik/neue-kitas-fuer-berlin/)



# LAND BAUT SELBST: BERLINER MODELLPROJEKT

Neue Kitas im gesamten Stadtgebiet – das Projekt MOKIB macht's möglich. Bis 2022 entstehen durch den Bau von neun modularen Gebäuden rund 1.200 neue Kita-Plätze. 952 Plätze sollen noch 2021 fertig werden, 272 Plätze im Jahr 2022.

Im Modellprojekt MOKIB (Modulare Kita-Bauten) arbeiteten die Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie sowie Stadtentwicklung und Wohnen zusammen mit den Berliner Bezirken. Das Ziel: Möglichst viele Kita-Plätze mit nur einem Planungsverfahren schaffen.

Die entscheidenden Baukriterien: schnell, wirtschaftlich und nachhaltig. Dies wird erreicht durch den hohen Vorfertigungsgrad und die Modul- bzw. Element-Bauweise in Holzkonstruktion für Außen- und Innenwände, Decken und Fassade. Zudem erfüllen die Gebäude alle baulichen und pädagogischen Anforderungen an moderne und ökologische Kindertagesstätten.

Für die Realisierung der MOKIB sind im Haushaltsplan des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) insgesamt ca. 80,1 Millionen Euro veranschlagt.

## MOKIB im Überblick

### **Projektzeitraum**

2017–2022

### **Gebäudetyp 120**

Elementbauweise in Holzkonstruktion für bis zu 136 Betreuungsplätze – mit zwei (P120Z) oder drei (M120Z) Geschossen und einer Zubereitungsküche

### **Neue Kita-Plätze**

Insgesamt ca. 1.200



Entwurfsansicht Gebäudetyp M120Z ©karlundp

	BEZIRK	ADRESSE	GEBÄUDETYP	PLÄTZE	FERTIGSTELLUNG
1	Lichtenberg	Harnackstraße 11	M120Z	136	2021
2	Marzahn-Hellersdorf	Kummerower Ring 30	M120Z	136	2021
3	Mitte	Schmidstraße 4	M120Z	136	2022
4	Neukölln	Buckower Damm 186	M120Z	136	2021
5	Pankow	Eschengraben 49 a	M120Z	136	2021
6	Reinickendorf	Wittenauer Straße 151	P120Z	136	2021
7	Spandau	Zu den Fichtewiesen 14	M120Z	136	2021
8	Steglitz-Zehlendorf	Kaulbachstraße 57	P120Z	136	2022
9	Treptow-Köpenick	Helmholtzstraße 34	P120Z	136	2021



# MEHR PERSONAL, MEHR QUALITÄT

Gute Kitas brauchen gutes Personal. Deshalb baut Berlin auch bei den Fachkräften in der Kindertagesbetreuung aus. Das Land hat dafür gemeinsam mit den freien Trägern und den Fachschulen schon viel erreicht.

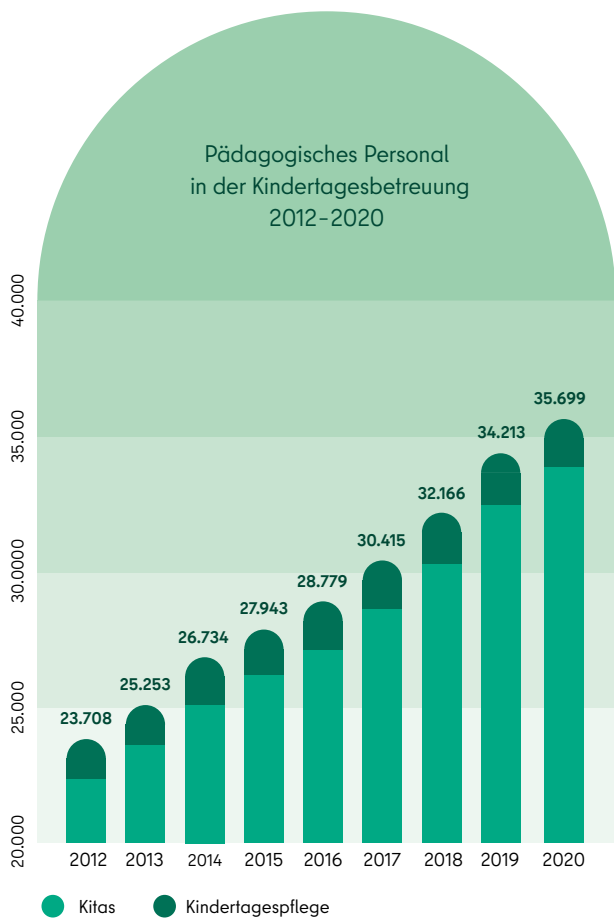
Die Anzahl der Fachkräfte in den Kitas und in der Kindertagespflege wurde in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich gesteigert von rund 23.700 Personen im Jahr 2012 auf rund 35.700 Personen im Jahr 2020.

Zugleich hat Berlin den Personalschlüssel verbessert. Eine Fachkraft betreut nun weniger Kinder.

Bis 2025 sollen jedes Jahr etwa fünf Prozent mehr Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung tätig sein. Sie ermöglichen den weiteren Ausbau mit gleichzeitig hoher Qualität.

Dem Personalausbau dienen neben der Fachkräftegewinnung, -förderung und -unterstützung insbesondere

- die ausgebauten Studienplatzkapazitäten an den Fachschulen für Sozialpädagogik,
- die Abschaffung der Schulgelder an den Fachschulen und
- die erweiterten Möglichkeiten des Quereinstiegs für Personen aus fachverwandten pädagogischen Berufen oder mit anderen Berufsqualifikationen.



Quelle: Kinder- und Jugendhilfestatistik, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Fünf Kita-Porträts  
auf den folgenden  
Seiten zeigen, wie  
der Kita-Ausbau im  
Einzelnen aussieht.

Video-Porträts finden sich auf  
[www.berlin.de/sen/jugend/jugend-und-familienpolitik/familienpolitik/neue-kitas-fuer-berlin/](http://www.berlin.de/sen/jugend/jugend-und-familienpolitik/familienpolitik/neue-kitas-fuer-berlin/)



## SCHMUCKSTÜCK IM MÄRKISCHEN VIERTEL

Eine offene Kindertagesstätte ohne Flure, dafür mit einer großen, hellen und kommunikativen Mitte, die Erd- und Obergeschosse verbindet und spielerisch nutzbar ist. Mit diesem neuen Typus eines Kita-Baus lässt sich das integrative Konzept der Kita Märkolino ideal umsetzen.





„Jedes Kind hat das Bedürfnis, seine Welt zu begreifen - das ist der Antrieb für kindliches Lernen.“

Auszug aus der Kita-Konzeption

## Pädagogisches Konzept

Die Kita Märkolino verfolgt ein offenes Konzept: Die Kinder gestalten hier selbstbestimmt ihren Alltag mit. Neben dem Spiel lernen sie als gute Basis für die Zeit nach der Kita, ihren Kiez für sich zu entdecken und sich sicher in ihrem Umfeld zurechtzufinden.

Spannend und nützlich ist hier der Kontakt unter anderem zur Feuerwehr, Polizei, Post, Bibliothek und zu Theatern. Sprachförderung und Integration stellen besondere Schwerpunkte in der Kinderbetreuung dar.








## Gebäudekonzept

Eine gemeinsame räumliche und kommunikative Mitte schafft in dem modernen Gebäude einen hellen, individuell bespiel- und gestaltbaren Raum. Drumherum laden Angebote zum Werken, Turnen, Musizieren und Lesen ein. Für Spiele und Entdeckungen, aber auch als Rückzugsmöglichkeiten oder für individuelle Treffs eignen sich die große Spieletreppe und die Bereiche zwischen den Zimmern.

Dank der großen Verglasung haben alle Räume einen visuellen Bezug nach außen. Im Inneren prägen natürliche Materialien wie Holz und warme Farben das Bild.



## Kita-Fakten

-  Neubau - Eröffnung Oktober 2020
-  120 Kinder
-  für Kinder ab der 9. Lebenswoche
-  Mo-Do 6:00-17:00 Uhr / Fr 6:00-16:00 Uhr
-  Senftenberger Ring 96, 13435 Berlin
-  Kirstin Wendler, Petra Sieler (Kita-Leitung)
-  Kindertagesstätten Nordwest, Eigenbetrieb v. Berlin



## KITA AM WASSER

Beziehung, Individualisierung und Partizipation – damit schafft der neugebaute FRÖBEL-Kindergarten Wasserstadt ein anregendes Umfeld für seine Kinder. Indem sie die Welt mit allen Sinnen entdecken, gestalten sie ihren Bildungsprozess und ihre Persönlichkeitsentwicklung aktiv mit.







„Unser Team begeistert sich besonders für Musik. Bei uns erfahren schon die jüngsten Kinder einen spielerisch-sinnlichen Zugang zur eigenen Stimme und den ersten Instrumenten. Das Glück, das die Kinder beim Musizieren empfinden, ist unbeschreiblich.“  
**Kita-Leiterin Franziska Sommer**

## Pädagogisches Konzept

Musikalische Bildung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Forschen bilden die Schwerpunkte der Kita. Dazu zählen konkrete Engagements: die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ und die Kooperation mit den Berliner Symphonikern – für erste Konzerterlebnisse und den frühen Kontakt zu professioneller Musik.

Das Erleben und Austesten der eigenen Stimme und von Instrumenten eröffnet den Kindern vielfältige Wege, sich auszudrücken und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Darüber hinaus bietet die Kita den spielerischen Kontakt zur englischen Sprache an.








## Gebäudekonzept

Die Innenausstattung mutet modern und schlicht an. Dabei gibt es viele Optionen für die Kinder zum Verstecken, Gestalten und Ausprobieren. Dazu tragen vor allem intelligent konzipierte Einbauten wie beispielbare Schränke und multifunktionale Möbel bei.

Ein „versunkenes“ Schiff aus Holz lädt zu Entdeckungstouren im Außenbereich ein. Passend zur Lage an der Spree greift das Außengelände das Thema Wasser wieder auf, das sich auch im Namen der Kita wiederfindet: Kindergarten Wasserstadt.



## Kita-Fakten

-  Neubau – Eröffnung Februar 2020
-  Plätze: 45 Kinder
-  für Kinder ab dem 1. Lebensjahr
-  Mo–Fr 7:00–18:00 Uhr
-  Hedwig-Porschütz-Straße 6, 10557 Berlin
-  Franziska Sommer (Kita-Leiterin)
-  FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH



## KLEINE GIPFELSTÜRMER

Ein großer Indoor-Spielplatz in einem ehemaligen Kinosaal ist das Herzstück der umgebauten Kita Gipfelstürmer im Berliner Wedding. Auf 150 m<sup>2</sup> und über zwei Ebenen können sich die Kinder hier so richtig austoben.





„Die Kita ist Lebensraum der Kinder. Bei uns dürfen sie den Kita-Alltag mitgestalten – ganz nach ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen.“ „Und wir Erwachsene begleiten sie dabei!“

Sandra Mischke und Christian Naul, Kita-Leitung

## Pädagogisches Konzept

Die Kita setzt auf Inklusion, Partizipation und Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf. Ausgehend vom ganzheitlichen Situationsansatz widmet sich die Betreuung vor allem der Sprachförderung und Bewegung.

Ziel ist es, jedes Kind in seiner geistigen, körperlichen, sozialen, kreativen und musischen Entwicklung behutsam zu fördern. In verschiedenen Themenräumen können die Kinder ihre Aktivitäten nach den eigenen Interessen gestalten.








## Gebäudekonzept

Die umgebaute Kita besteht aus dem Erdgeschoss eines 13-stöckigen Hochhauses und einem direkten eingeschossigen Anbau. Der Zugang ist barrierefrei.

Das große Außengelände bietet viele Möglichkeiten zum Spielen, Klettern, Gärtnern und Forschen: Es gibt einen Bewegungs-, Sand- und Wasser-, Ruhe- und Kommunikationsbereich, einen Nutzgarten sowie Experimentierflächen. Hier können die Kinder Hügel aufschütten, Steine schichten und mit Naturmaterialien die Welt erkunden.



## Kita-Fakten

-  Umbau (Erweiterung) – (Teil-)Eröffnung August 2019
-  180 Kinder
-  für Kinder von 0–6 Jahren
-  Mo–Fr 7:00–17:00 Uhr
-  Triftstraße 67, 13353 Berlin
-  Sandra Mischke, Christian Naul (Kita-Leitung)
-  Träger: Bürgermeister Reuter Soziale Dienste gGmbH



## DIE BEWEGTE KITA

Kinder brauchen Bewegung. Bewegung braucht Raum. Den bekommen die Kinder in der erweiterten Kita Finchleystraße. Zu jeder Jahreszeit – im großen Bewegungsraum, im Garten oder im Kiez.





„Die Kinder Natur und Kultur erleben und sie daran teilhaben zu lassen, ist das Ziel unserer Pädagogik. Damit sie mit allen Sinnen lernen und Alltagserfahrungen machen, die sie gut auf ihr künftiges Leben vorbereiten.“

**Kita-Leiter George Simmons**

## Pädagogisches Konzept

Mit Rücksicht auf die Vielfalt sozialer Herkunft, Familiensprachen sowie Lern- und Lebenswelten schafft die Kita eine Wohlfühl-Atmosphäre für alle Kinder. Ausgehend vom Situationsansatz stehen die Stärken der Kinder im Zentrum der Betreuung.

Ob im Bewegungsraum bei Sport und Entspannung, im Planschbereich im Bad oder im großen Garten – die Kita bietet viel Platz zum freien Spiel. Hier und bei Runden durch den Kiez oder Ausflügen können die Kinder auf Entdeckungstour gehen.








## Gebäudekonzept

Der Erweiterungsbau gliedert sich L-förmig an das erste Gebäude. Dadurch liegt der Gartenbereich lärmgeschützt. Beide neuen Gebäudeteile verfügen ebenfalls über eine ein- und zweigeschossige Flachdachkonstruktion.

Die Terrassen vor den Gruppenräumen sind durch Pergolen sonnengeschützt. Eine behindertengerechte Ausstattung ist ebenso gegeben – mit stufenlosen Ein- und Ausgängen und einem behindertengerechten WC sowie Aufzug.



## Kita-Fakten

-  Neubau (Erweiterung) – Eröffnung 2019
-  140 Kinder
-  für Kinder ab dem 2. Lebensmonat
-  Mo-Fr 6:00–17:00 Uhr
-  Finchleystraße 6, 12305 Berlin
-  George Simmons, Jennifer Cozzone (Kita-Leitung)
-  INA.KINDER.GARTEN gGmbH



## EINE FÜR ALLE

Jedes Kind gehört zu unserer Gesellschaft:  
Die neu gebaute Integrations-Kindertagesstätte  
Karow KIDZ holt die Kinder dort ab, wo sie sich  
befinden. Kinder mit und ohne Behinderung  
spielen hier zusammen und lernen voneinander.





„Kein Kind sollte aufgrund seiner Beeinträchtigung einen Kitaplatz vorenthalten bekommen. Alle Kinder haben ein Recht auf gemeinsames Spielen, Entdecken und Lernen.“  
 Kita-Leiterin Silke Anders-Holtz

## Pädagogisches Konzept

Im Fokus steht der gemeinsame Alltag von Kindern mit und ohne Behinderung: Jede Kita-Gruppe integriert Kinder mit erhöhtem pädagogischen Förderbedarf. In einer spezialisierten Gruppe betreuen Fachkräfte für Integration und Heilpädagogik bis zu acht Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf.

Schon früh lernen die Kleinsten soziale Kompetenz im inklusiven Zusammenleben. Dazu zählt auch, eigene Stärken und Schwächen zu akzeptieren und damit umzugehen.

## Gebäudekonzept

Die sieben Gruppen verteilen sich auf zwei Etagen des Neubaus. Alle haben einen direkten Zugang zu den Außenspielflächen im ökologisch und pädagogisch gestalteten Garten.

Im Gebäude selbst kann jede Gruppe zwei Räume für sich nutzen: einen Gruppenraum zum Spielen und Toben und einen separaten Raum für Tischspiele, Mal- und Bastelangebote und zum gemeinsamen Essen. Sportlich, festlich oder unterhaltsam geht es in der „Zappelhalle“ zu. Und in der „Zementbude“ können sich die Kinder kreativ ausprobieren.

## Kita-Fakten

- 🏠 Neubau - Eröffnung April 2019
- 👶 bis 100 Kinder in 7 Gruppen
- 😊 für Kinder ab 10 Monaten (Eingewöhnung),  
i. d. R. ab dem 1. Lebensjahr
- 🕒 Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr
- 📍 Gatterweg 17, 13125 Berlin
- ⚙️ Silke Anders-Holtz (Kita-Leiterin)
- 👤 Träger: Cooperative Mensch eG



# AUSBLICK BIS 2025

Zusätzlich zu den bestehenden Plätzen sollen weitere rund 26.000 Plätze durch bereits geplante und neue Maßnahmen bis 2025 entstehen. Davon etwa 15.500 Plätze innerhalb der laufenden Ausbauprogramme: Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los“, modulare Kita-Bauten (MOKIB) und neues Bundesprogramm.

Rund 3.000 weitere Kita-Plätze stehen ab 2023 zur Verfügung, wenn bereits genehmigte Plätze auch angeboten werden können, weil mehr Fachkräfte bereitstehen.

Für rund 8.000 Kita-Plätze sind zusätzliche Ausbaumaßnahmen vorgesehen, besonders im Zeitraum von 2022 bis 2024.

## FÖRDERUNG NACH BEDARF

Mithilfe des großen Engagements der Kita-Träger und der finanziellen Unterstützung durch die Kita-Ausbauprogramme werden sowohl der Neubau einer Kita als auch der Umbau oder die Sanierung bereits vorhandener Räume gefördert. Der öffentlich finanzierte Anteil umfasst maximal 90 Prozent. Die übrigen zehn Prozent übernimmt der Kita-Träger als Eigenanteil.

### **Seit 1. Januar 2020 gelten für den Kita-Ausbau folgende maximale Förderbeträge pro Kita-Platz:**

- kitaspezifische Umbau- und Ausbauprojekte bis maximal 20.000 €/Platz
- Erweiterungs- und Neubauprojekte bis maximal 30.000 €/Platz
- kitaspezifische Um- und Ausbaumaßnahmen mit Erstausrüstung/Sanierungsmaßnahmen bis zu 2.000 €/Platz, maximal insgesamt 50.000 €
- Sanierungsmaßnahmen von freien Kita-Trägern bis maximal 10.000 €/Platz und maximal 500.000 € pro Maßnahme





Kitas und Kindertagespflege	Laufender Ausbau		Geplanter Ausbau		
	2021	2022	2023	2024	2025
Platzerweiterung	5.650	4.050	2.800	2.800	2.800
Platzangebot zum 31.12.	185.500	189.550	192.350	195.150	200.750

Eine der zentralen Fördersäulen im Kita-Ausbau ist das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ – neben den Bundesmitteln und den Mitteln aus dem Berliner Sondervermögen Infrastruktur Wachsende Stadt (SIWA).

Gefördert werden Projekte in Berliner Bezirksregionen mit besonderem Bedarf an Kindertagesstätten. Der Bedarf orientiert sich dabei an der aktuellen Versorgungssituation mit Kita- und Kindertagespflegeplätzen, der voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung und der erwarteten Nachfrage in den kommenden Jahren.

# WAS VERBINDET UNSERE KITAS MIT EINEM BIENENSTOCK?

Berlin hat seit 2012 so viele Kita-Plätze geschaffen,  
wie Bienen in einem Volk leben: über 50.000.



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**





Kitausbau-Programm

[www.berlin.de/sen/bjf](http://www.berlin.de/sen/bjf)



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**



Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin  
Telefon +49 (30) 90227-5050